

DIN EN 13614

ICS 75.140; 91.100.50

Ersatz für
DIN EN 13614:2011-06**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung des Haftverhaltens von Bitumenemulsionen bei
Wasserlagerung;
Deutsche Fassung EN 13614:2021**

Bitumen and bituminous binders –
Determination of adhesivity of bituminous emulsions by water immersion test;
German version EN 13614:2021

Bitumes et liants bitumineux –
Détermination de l'adhésivité des émulsions bitumineuses par l'essai d'immersion dans l'eau;
Version allemande EN 13614:2021

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13614:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 062-03-32 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NMP/NABau/FGSV 7.2.0.1: Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13614:2011-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aushärten und Konditionieren der bedeckten Gesteinskörnungen innerhalb einer hitzebeständigen Glasschale in Form einer Einzelschicht an Material, anstatt sie in ein Becherglas zu legen (8.2.4 und 8.3.5);
- b) Durchführung der Beurteilung unter Wasser, die bei Verschmutzung mit Hilfe einer geeigneten Schreibtischlampe (8.2.5 und 8.3.7) ersetzt werden kann;
- c) Anforderungen an ein bestimmtes Thermometer (in der Ausgabe zuvor in 6.9 definiert) entfernt, da die Raumtemperatur mit üblichen Mitteln überprüft werden kann. Nach der Trocknung sind die Gesteinskörnungen vor Beginn des Prüfverfahrens (8.1 und 8.3.1) auf Raumtemperatur abzukühlen;
- d) die zulässige Grenzabweichung der Konditionierungszeit (8.3.6) wird von ± 4 h auf ± 2 h reduziert;
- e) die Anleitung für die Kennzeichnung der abgedeckten Fläche (Anhang A) wird verbessert, indem die Zeichnungen durch reale Bilder ergänzt werden.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13614: 2004-05, 2011-06

Deutsche Fassung

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Haftverhaltens von Bitumenemulsionen bei Wasserlagerung

Bitumen and bituminous binders —
Determination of adhesivity of bituminous emulsions
by water immersion test

Bitumes et liants bitumineux —
Détermination de l'adhésivité des émulsions
bitumineuses par l'essai d'immersion dans l'eau

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. März 2021 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung.....	5
5 Reagenzien und Materialien.....	6
6 Prüfeinrichtungen	6
7 Probenahme	6
8 Durchführung.....	7
8.1 Allgemeines	7
8.2 Bestimmung des unmittelbaren Haftverhaltens	7
8.3 Auswirkung des Wassers auf die Haftung des Bindemittels	7
9 Angabe der Ergebnisse	8
10 Präzision	9
11 Prüfbericht.....	9
Anhang A (informativ) Anleitung für die Kennzeichnung einer bedeckten Oberfläche	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13614:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2021 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13614:2011.

Die hauptsächlichen Änderungen gegenüber der vorherigen Ausgabe sind nachfolgend aufgeführt:

- Aushärten und Konditionieren der bedeckten Gesteinskörnungen innerhalb einer hitzebeständigen Glasschale in Form einer Einzelschicht an Material, anstatt sie in ein Becherglas zu legen (8.2.4 und 8.3.5);
- Durchführung der Beurteilung unter Wasser, die bei Verschmutzung mit Hilfe einer geeigneten Schreibtischlampe (8.2.5 und 8.3.7) ersetzt werden kann;
- keine Anforderungen an ein bestimmtes Thermometer (6.9), da die Raumtemperatur mit üblichen Mitteln überprüft werden kann. Nach der Trocknung sind die Gesteinskörnungen vor Beginn des Prüfverfahrens (8.1 und 8.3.1) auf Raumtemperatur abzukühlen;
- die zulässige Grenzabweichung der Konditionierungszeit (8.3.6) wird von ± 4 h auf ± 2 h reduziert;
- die Anleitung für die Kennzeichnung der abgedeckten Fläche (Anhang A) wird verbessert, indem die Zeichnungen durch reale Bilder ergänzt werden.

Entsprechend der CEN-CENELEC Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Haftung eines Bindemittelüberzuges aus Bitumenemulsion an Gesteinskörnung bei Wasserlagerung fest.

Das Verfahren berücksichtigt zwei verschiedene Aspekte des Haftverhaltens, d. h. das unmittelbare Haftverhalten und die Auswirkung des Wassers auf die Haftung des Bindemittels.

Das Verfahren darf mit einer Referenz-Gesteinskörnung angewendet werden. In diesem Falle misst es das eigentliche Haftungsverhalten einer Bitumenemulsion. Das Verfahren kann ebenso mit einer spezifischen Gesteinskörnung angewendet werden, wie sie auch auf einer Baustelle verwendet wird.

WARNHINWEIS — Die Anwendung dieses Dokuments kann gefährliche Substanzen, Arbeitsgänge und Ausrüstung einschließen. Dieses Dokument beansprucht nicht, alle damit verbundenen Sicherheitsprobleme zu behandeln. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders dieses Dokuments, geeignete Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen vorzusehen und vorher zu klären, ob einschränkende Vorschriften zu berücksichtigen sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 58, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Probenahme bitumenhaltiger Bindemittel*

EN 12594, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Vorbereitung von Untersuchungsproben*

EN 13043, *Gesteinskörnungen für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen*

EN 13808, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Rahmenwerk für die Spezifizierung kationischer Bitumenemulsionen*

EN 1428, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Wassergehaltes von Bitumenemulsionen — Azeotropisches Destillationsverfahren*

EN 1431, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Destillationsrückstandes und des Öldestillates von Bitumenemulsionen mittels Destillation*

EN 16849, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Wassergehaltes von Bitumenemulsionen — Verfahren mittels Trocknungswaage*

EN ISO 3696, *Wasser für analytische Laborzwecke — Spezifikation und Prüfverfahren (ISO 3696)*